

05.02.2019

## Geschäftsanhahnungsreise nach Indonesien vom 1. bis 5. September 2019

Fokus: Gebäude- und IT- Sicherheit, zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen

(BMWi) - Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert die Auslandshandelskammer Indonesien (EKONID) in Kooperation mit econAN international, dem BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V., dem Bundesverband der Sicherheitswirtschaft und dem Bundesverband IT-Sicherheit eine Geschäftsanhahnungsreise der Exportinitiative "Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen" des BMWi nach Jakarta und Surabaya, die im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt wird.

Indonesien – ein wachsender Markt für zivile Sicherheitstechnologie

Ein boomender Bausektor, steigende Verbrechens- und Unfallzahlen, eine verstärkt wahrgenommene Gefahr von extremistischen Anschlägen, ein hohes Konfliktpotenzial aufgrund einer stark heterogenen Gesellschaftsstruktur und zunehmende Bedrohungen von außerhalb der Landesgrenzen schüren die Nachfrage nach Sicherheitslösungen.

Gebäude- und Sicherheitstechnologie

In den urbanen Zentren Indonesiens entstehen seit Jahren neue Wohn- und Bürogebäude sowie moderne Einkaufszentren. Allein in den beiden größten Städten Jakarta und Surabaya werden 2019 über eine Million Quadratmeter neuer Bürofläche entstehen. Die notwendige Gebäude- und Sicherheitstechnologie muss importiert werden. Wichtigste Einfuhrgüter sind u.a. Alarmanlagen, Feuermelder sowie elektronische Zugangs- und Videoüberwachungssysteme. Hotels und Einkaufszentren benötigen auch Metalldetektoren und Durchleuchtungsgeräte für die Eingangskontrolle. Der gesamte Bereich der Gebäudesicherheit wird auf USD 500-600 Mio. taxiert.

Infrastruktur

Im Rahmen einer groß angelegten Initiative zum Ausbau der Infrastruktur entstehen neue Autobahnen, Flug- und Seehäfen sowie Schnellzug- und andere Eisenbahnlinien. In Jakarta gehen 2019 die erste U-Bahn (MRT) und die erste Hochbahn (LRT) in Betrieb. In mehreren weiteren Städten entstehen ebenfalls Hoch- und Trambahnen. Elektronische Systeme sollen in Jakarta die Verkehrssicherheit verbessern.

## IT-Sicherheit

Schon jetzt ist Indonesien eines der am meisten von Cyberattacken betroffenen Länder. Täglich werden mehr als 1,2 Millionen Cyberangriffe registriert. Nicht zuletzt müssen kritische Infrastrukturen wie bspw. Energie- und Wasserversorgung und strategische Industrien gegen Angriffe von Cyberkriminellen abgesichert werden. Betrug das Marktvolumen für entsprechende Software- und Technologielösungen 2015 noch USD 76 Mio., wird bis 2020 ein Anstieg auf USD 294 Mio. erwartet. Potenzial für die Anwendung von IT Sicherheitstechnologie bieten insbesondere die Bereiche Internetbanking und Fintech sowie e-commerce. Ein Zukunftsmarkt wird die Implementierung von Industrie 4.0 Standards sein. IT-Systeme werden verstärkt in der Steuerung komplexer Produktionsanlagen Anwendung finden. Die notwendigen Netzwerke müssen ebenfalls mit entsprechender IT-Sicherheitstechnologie ausgestattet werden.

## Wer sollte teilnehmen

Das Programm richtet sich insbesondere an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige sowie fachbezogene Freie Berufe und Dienstleistungsunternehmen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland. Bei der Vergabe der Teilnehmerplätze wird daher KMU Vorrang gegenüber Großunternehmen eingeräumt.

## Programm

Während des mehrtägigen Aufenthaltes lernen die Teilnehmer den Wirtschaftsstandort Indonesien näher kennen und treten in Kontakt mit relevanten Entscheidungsträgern und potenziellen Geschäftspartnern. Das Programm bietet einen umfassenden Überblick über das vielseitige Potenzial für Export, Investitionen und Kooperationen und ermöglicht deutschen Unternehmen, ihre Produkte und Dienstleistungen einem fachinteressierten Publikum zu präsentieren. Individuell organisierte B2B Meetings bieten eine einzigartige Gelegenheit, Geschäftsbeziehungen mit indonesischen Unternehmen zu initiieren sowie exklusive Informationen von Fachvertretern und Brancheninsidern zu erhalten. Ferner werden Besuche bei Referenzprojekten, Unternehmen und Institutionen durchgeführt sowie allgemeine und branchen- bzw. themenspezifische Informationen durch deutsche und lokale Experten und Multiplikatoren vorgestellt.

## Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmer tragen je nach Größe des Unternehmens einen Teilnehmerbeitrag von 500 – 1.000 € (netto), sowie ihre individuellen Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten.

## Zusätzliche Leistungen

Alle Teilnehmer erhalten eine branchenspezifische Zielmarktanalyse sowie individuell organisierte Gesprächstermine mit potenziellen Geschäftspartnern und Kunden

**Anmeldung:**

Eine Anmeldung ist bis zum 31. Mai 2019 möglich.

**Weitere Informationen:**

[Flyer \(pdf\)](#)

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung) abgerufen werden.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.